

Geldwäscheprävention und Datenschutz

EU-AML-Paket rechtssicher und datenschutzkonform umsetzen



Intensiv-Seminar

- Hinweise zur datenschutzkonformen Verarbeitung personenbezogener Daten in geldwäscherechtlichen Kernprozessen
- Neuerungen durch das EU-AML-Paket mit Bezug zum Datenschutz
- Löschfristen nach der DSGVO und Hinweise zur Umsetzung unter GwG und AML-VO
- Haftungs- und Sanktionsregelungen im Spannungsfeld zwischen Geldwäscheprävention und DSGVO
- Regulatorischer Ausblick

Referenten



Sebastian Glaab
Rechtsanwalt, Partner
Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Frankfurt/Main



Dr. Franz Ringel
Rechtsanwalt
Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
München

Programm

Der Geldwäschebeauftragte im Spannungsfeld der geldwäscherechtlichen und datenschutzrechtlichen Vorgaben

- Einführung in die sich ergebenden Problemfelder
- Praxisnahe Vorschläge zur revisionsfesten Adressierung der Themen

Neuerungen durch EU-AML-Paket mit Bezug zum Datenschutz

- AMLR: Anforderungen an die Identifizierung und Identitätsprüfung
- Erweiterter Begriff des wirtschaftlichen Eigentümers
- Ausgeweitete KYC-Pflichten und Datenerhebung
- Neue Ermittlungsmethoden und Datenverknüpfungen
- Erweiterte Kontrollbegriffe als neue Datenquellen
- Identifizierung der Führungsebene bei fehlendem wE
- Verarbeitung sensibler Leitungsdaten inkl. Compliance-Funktion

Die für Geldwäschebeauftragte relevanten datenschutzrechtlichen Vorgaben

- Geltungsbereich, Grundsätze, Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten, Rechte des/der Betroffenen, Haftung, Sanktionen, Auftragsdatenverarbeitung, gemeinsame Verantwortlichkeit

Die für Datenschutzbeauftragte relevanten geldwäscherechtlichen Vorgaben aus GwG, AML-VO, KWG

- Vorgaben zum Umfang der zu erhebenden Daten
- Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung
- Geldwäscherechtliche Besonderheiten bezüglich der Rechte des/der Betroffenen

Hinweise zur datenschutzkonformen Verarbeitung personenbezogener Daten in den geldwäscherechtlichen Kernprozessen

- Datenerhebung im Rahmen der Kundenannahme
- Aktualisierung der Kundendaten
- Verdachtsfallbearbeitung: Verdachtsmeldungen an die FIU

Die Löschpflicht nach GwG und unter der AML-VO: Umfang der Löschvorgaben und Hinweise zur Umsetzung

- Ermittlung aller einschlägigen Aufzeichnungspflichten (GwG, AML-VO, HGB, AO, etc.)
- Berechnung der Aufzeichnungsfristen und Festlegung von Löschregeln

Ausführliche Besprechung von Fragen aus dem Tagesgeschäft

- Datenschutzrechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Transparenzregister nach GwG
- Themenfeld »Erstellung von Ausweiskopien«
- KYC-Daten Informationsaustausch im Konzern und mit externen Stellen
- Exkurs: Videoidentifizierung und sonstige Identifizierungsverfahren
- Exkurs: Verdachtsmeldungen an die FIU in der Praxis
- Übersenden Sie uns gern Ihre Fragen und besonderen Herausforderungen im Zusammenspiel von Geldwäscheprävention und Datenschutz – die wir auf Wunsch gern auch anonymisiert an die Referierenden weiterleiten

Erläuterung der Haftungs- und Sanktionsregelungen im Datenschutz- und Geldwäscherecht

Seminarziel

Der Datenschutz ist kein Gegenmodell zur Geldwäscheprävention, sondern Strukturierungsrahmen für die rechtmäßige, erforderliche und nachweisbare Verarbeitung von AML-Daten.

Als Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz und künftig unter der AML-VO müssen Sie bei der Umsetzung geldwäscherechtlicher Vorgaben zugleich die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllen. Mit dem EU-AML-Paket werden Umfang und Tiefe der Datenerhebung im Rahmen von KYC- und Identifizierungspflichten nochmals erheblich ausgeweitet. Dabei stehen Datenschutz und Geldwäscheprävention in einem besonderen Spannungsfeld: Datenminimierung und Zweckbindung treffen auf intensivere Identifizierung, umfassendere Datenverknüpfungen und die Erhebung zusätzlicher personenbezogener Informationen. Fehler in diesem Zusammenspiel bergen geldwäscherechtliche wie datenschutzrechtliche Haftungs-, Bußgeld- und Reputationsrisiken.

Wie sich die neuen Anforderungen der AML-VO datenschutzkonform umsetzen lassen und welche praxisnahen Lösungen sich für KYC-Pflichten, Transparenzanforderungen und Betroffenenrechte anbieten, steht im Mittelpunkt dieser Schulung.

Wissenswertes

Teilnehmerkreis

Von Praktikern für Praktiker! Die Veranstaltung richtet sich an:

- Geldwäsche- und Datenschutzbeauftragte
- Mitarbeitende im Bereich Geldwäscheprävention und Datenschutz
- Mitarbeitende der Revision
- Sonstige mit geldwäsche- und datenschutzrechtliche Fragenstellungen betrauten Mitarbeitende

Auf Grund der umfassenden und detaillierten Darstellung aller wesentlichen Themenfelder, Problemkreise und Neuerungen richtet sich die Veranstaltung sowohl an Berufserfahrene als auch an Mitarbeitende ohne Vorkenntnisse in diesem Themenfeld.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich die für Unternehmen aus dem Finanzbereich relevanten geldwäscherechtlichen und datenschutzrechtlichen Vorgaben
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps und Hinweise für die Lösung des besonderen Spannungsfelds

Unsere Referenten



Sebastian Glaab

Rechtsanwalt, Partner

Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main

Rechtsanwalt und Partner Sebastian Glaab hat mehr als 12 Jahre Berufserfahrung als Geldwäschebeauftragter eines international tätigen CRRKreditinstituts und ist zudem Herausgeber des GwG-Kommentars »Zentes/Glaab«.



Dr. Franz Ringel

Rechtsanwalt, Counsel

Annerton Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

Franz Ringel legt den Fokus in seiner anwaltlichen Beratung bei Annerton auf die Bereiche Datenschutzrecht, Compliance, Wettbewerbsrecht, Medienrecht, Vertriebsrecht und E-Commerce.

KYC-Professional

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Financial Sanctions Officer

Einstieg jederzeit möglich, Online-Veranstaltung

Sanktionen und Embargos I

24. September 2026, Online-Veranstaltung

Verstärkte Sorgfaltspflichten nach dem GwG: PePs und auffällige Transaktionen

6. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Prävention von Terrorismusfinanzierung

28. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

10. bis 20. November 2026, Online-Veranstaltung

Sorgfaltspflichten im Umgang mit Russland- und Belarus-Sanktionen

3. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

KYC und KYB

8. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Geldwäscheprävention und Datenschutz

Name
Vorname
Position
Firma
Straße /Nr.
PLZ / Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Montag, 30. November 2026

9:30–13:30 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 26 11 BG297W

Teilnahmegebühr

€ 520,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de